

Presseinformation

20. Oktober 2017

Schwarz neuer Stellvertreter in BDSW-Landesgruppe Sachsen-Anhalt

Halle (Saale). Die Landesgruppe Sachsen-Anhalt im Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) hat einen neuen Vorstand gewählt und das Gremium zeitgleich um zwei zusätzliche Stellvertreter auf fünf Vorstandsmitglieder erweitert. Neu im Amt ist Ronny Schwarz, Prokurist der Securitas Fire Control + Service GmbH. Schwarz verantwortet unter anderem die Securitas Werkfeuerwehren im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen und bei SKW Stickstoffwerke Piesteritz.

Als stellvertretender Vorsitzender möchte Ronny Schwarz dazu beitragen, die erfolgreiche Arbeit der Landesgruppe Sachsen-Anhalt im BDSW nachhaltig fortzusetzen: *„Schwerpunkte werden die kontinuierliche Verbesserung der tarifpolitischen Rahmenbedingungen und die Weiterentwicklung der Qualitätsparameter des Sicherheitsgewerbes sein. Angesichts der großen Herausforderungen für die Sicherheitswirtschaft brauchen wir gebündeltes Engagement und Know-how. Ich freue mich darauf, mich persönlich einbringen zu können. Der anhaltende Fachkräftemangel, zunehmende Bedrohungslagen und die Entwicklung der Technik sind die Themen, die uns in Zukunft beschäftigen werden.“*, resümiert Ronny Schwarz.

Mit den Neuwahlen hat sich nach 15 Jahren Verbandsarbeit der frühere Securitas-Geschäftsführer Jochen Frank aus dem Gremium verabschiedet und den Vorsitz der Landesgruppe an Rainer Stallmann vom Unternehmen VSU übergeben. Frank hatte in seiner Amtszeit maßgebliche Erfolge für die Entwicklung der Tarifpolitik – vor allem auch mit den Allgemeinverbindlichkeitserklärungen – errungen.

Diese Presseinformation finden Sie auch auf www.securitas.de

Kontakt:

Securitas Holding GmbH, Bernd Weiler, Leiter Kommunikation und Marketing

Telefon: +49 30 501000-615, E-Mail: presse@securitas.de

Securitas – weltweite Kompetenz in Sicherheit. Aus einem breiten Spektrum spezialisierter Sicherheitsdienstleistungen, technologischer Komponenten sowie Beratung und Ermittlung entwickeln wir Angebote, die auf jeweilige Kundenbedürfnisse maßgeschneidert sind und effektive Sicherheitslösungen ergeben. Überall – vom Einzelunternehmen bis zum komplexen Konzern – machen unsere 335.000 Beschäftigten den Unterschied.